

Vorwort

Sehr geehrte Beratungslehrer*innen, die aktuellen Entwicklungen beeinflussen den Schulalltag enorm und wirken sich auch auf das Unterstützungsangebot des Schulpsychologischen Dienstes aus.

Wir möchten Sie in dieser schwierigen Zeit begleiten.

Viele Schulen haben bereits den Weg in die Thüringer Schulcloud (TSC) geebnet. Deshalb möchten wir diese Plattform nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und den Austausch unter den Beratungslehrer*innen zu ermöglichen.

Das **Team Beratungslehrer*innen Südthüringen** in der TSC ermöglicht Ihnen Folgendes:

- *Wir stellen Ihnen wichtige Informationen, hilfreiche Tipps und Material für Ihre tägliche Arbeit zur Verfügung.*
- *Es gibt die Möglichkeit, einen Beratungslehrer-austausch im Virtuellen Raum zu realisieren über das Tool „BigBlueButton“.*
- *Sie können sich mit anderen Beratungslehrer*innen, auch landkreisübergreifend, vernetzen und austauschen.*

Vor allem in Zeiten von Abstand und Distanz ist es wichtig, eigene Ressourcen zu aktivieren, um gesund zu bleiben. Die sozialen Kontakte spielen dabei eine tragende Rolle für unsere Gesundheit.

Pädagogisches Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie

Durch die langandauernde Pandemie-Situation sind auch die Schülerinnen und Schüler (SuS) verschiedenen zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Wir bitten Sie deshalb, insbesondere auch deren besondere Lage im Blick zu haben und zu berücksichtigen.

Prof. Karutz beschreibt in seiner Handreichung zum psychosozialen Krisenmanagement, vor welchen Herausforderungen SuS, Eltern und Lehrkräfte aktuell aufgrund der Corona-Pandemie stehen. Gleichzeitig zeigt er Leitgedanken für ein gelingendes Krisenmanagement der Schule auf:

- **Not bricht Gebot**

In einer derartigen Ausnahme-Situation ist es nicht immer möglich und angebracht, an bisherigen Abläufen oder Formalia festzuhalten.

- **Verständnis zeigen**

Von größter Bedeutung ist es derzeit, Verständnis zu haben und zu zeigen: für die Ängste und Sorgen aller Beteiligten, vor allem auch die der SuS, aber auch für Aufregung, Ungeduld und Unzufriedenheit.

- **Teambildung und Partizipation**

Gerade bei der Bewältigung von Krisen ist es wichtig, „an einem Strang zu ziehen“ und Konflikte, die sich zwischen Lehrkräften ergeben, rasch beizulegen. Insbesondere geht es darum, Kompromisse für die Schulgemeinschaft zu finden.

- **Auf sich selbst achten, für die eigene Psychohygiene sorgen**

Die Pandemiekrise durchzustehen und dabei professionell zu handeln, ist anstrengend. Deshalb müssen Sie als Lehrkraft gut auf sich achten und für ausreichende Erholungsphasen sorgen. Sich zu engagieren ist immer gut, alles perfekt machen zu wollen, wird ohnehin nicht gelingen.

Weitere hilfreiche Ideen finden Sie in der kostenlosen Handreichung von Prof. Karutz:

<https://www.skverlag.de/notfaelle-und-krisen-in-schulen.html>

Fragen zum Nachdenken & Onlineumfrage zur Bedarfserfassung

*Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste
Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.*

Dalai Lama

Wie machen sich Belastungen bei mir bemerkbar?

*Wie habe ich in der Vergangenheit belastende
Ereignisse gemeistert?*

Wo sind meine persönlichen Grenzen?

Wer oder was kann mich stärken und mir Halt geben?

Gerne möchten wir auch im nächsten Jahr unsere Angebote an Sie bedarfsorientiert gestalten. Da aufgrund vielfältiger Entwicklungen stetig neue Bedarfe entstehen können, möchten wir uns an dieser Stelle nach Ihren aktuellen Wünschen erkundigen. Über den folgenden Link werden Sie zu einer kurzen Online-Umfrage weitergeleitet:

<https://www.soscisurvey.de/test235316/>

(Passwort: 241220)

Die freiwillige Teilnahme an unserer Umfrage ist bis zum 31.01.2021 möglich. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und die gemeinsame Gestaltung unserer Zusammenarbeit. Vielen Dank dafür schon im Voraus!

Weihnachtswünsche

Weihnachtszeit...

*Eine Zeit der Stille und Besinnlichkeit, Zeit für die
kleinen Dinge, die unser Herz erwärmen und uns mit
Zuversicht auf 's neue Jahr hoffen lassen.*

Durch die Corona-Pandemie wird unser Leben auf eine harte Probe gestellt. Die aktuellen Entwicklungen gestalten den (Schul-)Alltag für Sie alle sehr herausfordernd und kräftezehrend. Covid-19 lässt uns spüren, wie verletzlich, wertvoll und einmalig unser Leben ist.

Uns, dem Schulpsychologischen Dienst Südthüringen, bleibt nun nur Sie zu erinnern, in dieser Zeit gut auf sich aufzupassen. Wir wünschen Ihnen gerade deshalb eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/>